FAQs - IP-Deal-Datenbank - IP.Deals

Arbeitsstand September 2026

IP.Deals stellt anonymisierte Informationen zu abgeschlossenen IP-Deals bereit. Die folgenden Antworten erläutern den Zugang, die verfügbaren Informationen, die Dateneingabe sowie den Schutz vertraulicher Vertragsdaten. Hinweise zum KI-Modul beschreiben den aktuellen Entwicklungsstand.

Plattform: https://ip-deals.vision-impulse.com

Allgemeines zur IP Deal Datenbank

1. Was ist die IP-Deal-Datenbank und welchen Zweck verfolgt sie?

Die IP-Deal-Datenbank IP.Deals stellt anonymisierte Informationen zu abgeschlossenen Übertragungen und Lizenzierungen von geistigem Eigentum aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen an Ausgründungen bereit. Sie schafft eine bessere Datengrundlage, um Vertragsstrukturen und Konditionen einzuordnen und neue IP-Verhandlungen vorzubereiten. Die Datenbank dient der Orientierung und ersetzt keine rechtliche oder wirtschaftliche Beratung im Einzelfall.

2. An wen richtet sich die IP-Deal-Datenbank?

IP.Deals richtet sich an Gründungsteams, Transferstellen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Investoren und weitere Akteure des Wissens- und Technologietransfers. Der Umfang der sichtbaren Informationen und verfügbaren Funktionen ist abhängig von der jeweiligen Nutzerrolle.

3. Unter welcher Internetadresse ist die Datenbank erreichbar?

Die Plattform ist unter https://ip-deals.vision-impulse.com erreichbar.

4. Ist die Nutzung der IP-Deal-Datenbank kostenfrei?

Ja. Die Nutzung der IP-Deal-Datenbank ist derzeit kostenfrei. Für bestimmte Informationen und Funktionen ist eine Registrierung erforderlich.

5. Welche Arten von IP-Deals und Transfergegenständen enthält die Datenbank?

Die Datenbank erfasst abgeschlossene IP-Transfers zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Verwertungspartnern, insbesondere Ausgründungen. Als Transfergegenstände können unter anderem Patente und Patentanmeldungen, Software, Datenbanken, Know-how, Marken und Designs berücksichtigt werden. Erfasst werden beispielsweise Kauf-, Lizenz- und Beteiligungskomponenten sowie weitere vertragliche und finanzielle Bestandteile.

Registrierung und Zugang

6. Wie kann ich mich für die IP-Deal-Datenbank registrieren?

Über die Funktion „Konto erstellen“ können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren. Bei der Registrierung wählen Sie die gewünschte Nutzerrolle aus und stimmen den Nutzungsbedingungen sowie der Datenschutzerklärung zu. Die beantragte Rolle wird anschließend durch die Administration geprüft und manuell freigeschaltet.

7. Welche Nutzerrollen gibt es und welche Rolle ist für mich geeignet?

Für Transferstellen und sonstige registrierte Nutzer stehen unterschiedliche Zugriffsrechte zur Verfügung. Die Rolle „Transferstelle“ ist nur für Einrichtungen vorgesehen, die selbst Daten zu abgeschlossenen IP-Deals eintragen können. Gründungsteams, Investoren und weitere Interessierte wählen eine allgemeine Nutzerrolle. Wenn Sie unsicher sind, kann das Projektteam bei der Zuordnung unterstützen.

8. Welche Informationen kann ich ohne Anmeldung einsehen?

Ohne Anmeldung stehen aggregierte Übersichten und ausgewählte Kennzahlen zur Verfügung. Dazu zählen beispielsweise Verteilungen nach Technologiefeldern, Vertragskomponenten und Zahlungsbausteinen. Einzelne Deals können ohne Anmeldung nicht vollständig eingesehen werden.

9. Welche zusätzlichen Informationen erhalte ich nach der Registrierung?

Registrierte Nutzer können die Dealübersicht mit Kerndaten einzelner Deals nutzen und die Daten nach verschiedenen Merkmalen filtern und vergleichen. Der genaue Informationsumfang richtet sich nach der freigeschalteten Rolle.

10. Welche besonderen Funktionen und Informationen stehen Transferstellen zur Verfügung?

Transferstellen können neue IP-Deals erfassen und auf alle weiterführenden Detailangaben zu den in der Datenbank enthaltenen Deals zugreifen. Dazu gehören insbesondere strukturierte Informationen zum IP-Vertrag, zu finanziellen Bestandteilen und zum Transferprozess.

Recherche und Nutzung

11. Wie kann ich nach passenden IP-Deals suchen und die Ergebnisse filtern?

Die Dealübersicht bietet Such- und Filtermöglichkeiten. Nutzer können die Ergebnisse unter anderem nach Vertragsbestandteilen, Technologiefeld, Art der Wissenschaftseinrichtung, Transfergegenstand, finanziellen Bestandteilen und Zeitraum eingrenzen. Mehrere Kriterien lassen sich je nach Filter mit einer UND- oder ODER-Logik verbinden.

12. Wie können die Vergleichsdaten bei der Vorbereitung von IP-Verhandlungen helfen?

Die Daten zeigen, welche Vertragsmodelle, Zahlungsbestandteile und Konditionen bei vergleichbaren Transfers vereinbart wurden. Dadurch können Nutzer mögliche Verhandlungskorridore besser einordnen und relevante Fragen frühzeitig erkennen. Jeder IP-Transfer bleibt jedoch ein Einzelfall; die Datenbank gibt daher keine verbindliche Empfehlung für konkrete Vertragskonditionen.

13. Wie aussagekräftig sind die in der Datenbank enthaltenen Vergleichswerte?

Die Aussagekraft hängt davon ab, wie viele hinreichend vergleichbare Deals für eine Auswertung vorliegen. Die Plattform weist darauf hin, wenn die vorhandene Fallzahl eine belastbare Einordnung erlaubt oder wenn Ergebnisse nur eingeschränkt interpretiert werden sollten. Mit jedem zusätzlichen Deal verbessert sich die Datengrundlage.

14. Können Daten oder Auswertungen exportiert werden?

Für entsprechend berechtigte Nutzer steht ein CSV-Export zentraler Felder der Dealübersicht zur Verfügung. Welche Informationen exportiert werden können, richtet sich nach der Nutzerrolle und den jeweiligen Zugriffsrechten.

Eintragung neuer Deals

15. Wer kann neue IP-Deals in die Datenbank eintragen?

Derzeit können ausschließlich freigeschaltete Transferstellen neue Deals eintragen. Eine Erweiterung der Datenerfassung auf weitere Nutzergruppen, insbesondere Gründungsteams, wird für die weitere Entwicklung geprüft.

16. Wie trägt eine Transferstelle einen neuen Deal ein?

Nach der Anmeldung wählen berechtigte Transferstellen die Funktion „Neuen Deal eintragen“. Ein mehrstufiges Formular führt durch die erforderlichen Themenbereiche. Die Eingaben können zunächst als Entwurf gespeichert, geprüft und anschließend aktiviert werden.

17. Welche Informationen werden bei der Eingabe eines Deals abgefragt?

Der Fragebogen umfasst Angaben zur Art der Wissenschaftseinrichtung und des Verwertungspartners, zum Transfergegenstand, zum IP-Vertrag, zu finanziellen Bestandteilen, zum Transferprozess, zu Nachverhandlungen, zum Verwertungserfolg sowie zur Finanzierung und Förderung. Abhängig vom konkreten Deal werden nur die jeweils relevanten Folgefragen angezeigt.

18. Müssen alle Fragen vollständig beantwortet werden?

Nein. Von bis zu 56 möglichen Angaben sind 28 verpflichtend. Weitere Fragen sind freiwillig oder werden nur angezeigt, wenn sie aufgrund vorheriger Antworten für den konkreten Deal relevant sind. Deshalb müssen in der Regel nicht alle 56 Angaben ausgefüllt werden.

19. Kann eine begonnene Eingabe gespeichert und später fortgesetzt werden?

Ja. Ein Deal kann zunächst als Entwurf gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeitet werden. Dadurch können fehlende Informationen ergänzt und Angaben vor der Aktivierung nochmals geprüft werden.

20. Werden eingetragene Deals vor der Freigabe geprüft?

Die eintragende Transferstelle prüft selbst die Angaben vor der Aktivierung.

Datenschutz und Vertraulichkeit

21. Wie werden die eingetragenen Dealdaten anonymisiert?

Die Datenbank erfasst keine Angaben, die eine unmittelbare Zuordnung zu den konkreten Vertragspartnern ermöglichen sollen. Statt der Namen einzelner Einrichtungen oder Unternehmen werden verallgemeinerte Merkmale verwendet, beispielsweise die Art der Wissenschaftseinrichtung. Vor der Aktivierung eines Deals prüft die eintragende Transferstelle selsbt die Angaben nochmals auf mögliche Rückschlüsse.

22. Können Rückschlüsse auf Vertragspartner oder beteiligte Einrichtungen gezogen werden?

Die Datenstruktur und die abgestuften Zugriffsrechte sollen Rückschlüsse auf konkrete Vertragspartner und einzelne Einrichtungen verhindern. Namen der Vertragsparteien werden nicht erfasst/veröffentlicht. Bei seltenen Merkmalskombinationen ist dennoch besondere Sorgfalt erforderlich, deshalb sollen nur Angaben eingetragen werden, die keine Identifizierung des konkreten Deals ermöglichen.

23. Wer kann die detaillierten Angaben eines eingetragenen Deals sehen?

Ohne Anmeldung sind nur aggregierte Auswertungen sichtbar. Registrierte Nutzer erhalten Zugriff auf Kerndaten der Deals. Weiterführende Detailangaben stehen ausschließlich entsprechend freigeschalteten Transferstellen und der Administration zur Verfügung.

24. Wie werden vertrauliche Daten und personenbezogene Angaben geschützt?

Die Plattform nutzt verschlüsselte Verbindungen, eine verschlüsselte Speicherung personenbezogener Daten und eine rollenbasierte Zugriffskontrolle. Dadurch erhalten Nutzer nur Zugriff auf die Informationen und Funktionen, die für ihre freigeschaltete Rolle vorgesehen sind. Ergänzend gelten ein Datenschutz- und Löschkonzept sowie technische und organisatorische Schutzmaßnahmen.

KI Modul und technische Anbindung (derzeit in Erprobung)

25. Wie unterstützt das KI-Modul bei der Eingabe neuer Deals?

Das derzeit in Entwicklung befindliche KI-Modul soll relevante Angaben aus Vertragsdokumenten automatisiert erkennen und den passenden Feldern des Eingabeformulars zuordnen. Dadurch reduziert sich der manuelle Übertragungsaufwand. Die Transferstelle kann alle vorgeschlagenen Angaben vor der Übernahme prüfen, ändern oder verwerfen.

26. Welche Vertragsformate können mit dem KI-Modul verarbeitet werden?

Für die Basisversion ist die Verarbeitung von PDF- und DOCX-Dateien sowie von JPEG- und PNG-Bilddateien vorgesehen. Deutsche und englische Vertragsdokumente mit bis zu 100 Seiten sollen unterstützt werden. Der endgültige Funktionsumfang wird während der Implementierung und Pilotierung geprüft.

27. Werden hochgeladene Verträge an externe KI-Anbieter weitergegeben?

Nein. Für die Vertragsanalyse sollen keine KI-Schnittstellen externer Anbieter genutzt werden. Das KI-Modul wird als technisch gekapselte Komponente innerhalb einer kontrollierten Infrastruktur in Deutschland beziehungsweise der Europäischen Union betrieben.

28. Werden Vertragsdokumente zum Training des KI-Modells verwendet?

Nein. Die hochgeladenen Vertragsdokumente werden nicht zum Training oder zur individuellen Weiterentwicklung des eingesetzten KI-Modells verwendet. Im Rahmen der Basisversion findet kein Nachtraining oder Fine-Tuning mit den eingereichten Verträgen statt.

29. Was geschieht nach der Verarbeitung mit dem hochgeladenen Vertrag?

Das Vertragsdokument wird nur vorübergehend für die Extraktion verarbeitet. Nach Abschluss oder Abbruch des Vorgangs sollen das Originaldokument und temporäre Dateifragmente gelöscht werden. In die IP-Deal-Datenbank werden ausschließlich die geprüften, strukturierten Angaben übernommen, nicht das Vertragsdokument selbst.

30. Müssen die von der KI erkannten Angaben noch geprüft werden?

Ja. Die KI unterstützt die Dateneingabe, ersetzt aber nicht die Kontrolle durch die Transferstelle. Unsicher erkannte Angaben sollen besonders gekennzeichnet werden. Vor der Übernahme prüft die Transferstelle die Ergebnisse auf Richtigkeit, Vollständigkeit und mögliche sensible Informationen.

31. Gibt es eine API zur automatisierten Übertragung bereits vorhandener Dealdaten?

Eine allgemein verfügbare API für externe Einrichtungen steht derzeit nicht zur Verfügung. An Möglichkeiten zur technischen Anbindung wird weitergearbeitet. Wegen unterschiedlicher Datenstrukturen erfordert die Übernahme vorhandener Bestände derzeit noch eine individuelle Abstimmung und teilweise manuelle Zuordnung.

Mitwirkung und Unterstützung

32. Wie können Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Datenbasis unterstützen?

Transferstellen können sich registrieren und anonymisierte Angaben zu abgeschlossenen IP-Deals eintragen. Einrichtungen mit größeren Datenbeständen können das Projektteam kontaktieren, um eine geeignete Form der Datenübernahme und Unterstützung bei der Erfassung abzustimmen.

33. Wie kann ich an der Pilotierung neuer Funktionen teilnehmen?

Interessierte Transferstellen können sich an das Projektteam der TU Berlin wenden. Dies gilt insbesondere für die Pilotierung des KI-Moduls zur automatisierten Extraktion von Vertragsdaten. Rückmeldungen aus der praktischen Nutzung fließen in die weitere Entwicklung ein.

34. An wen kann ich mich bei technischen oder inhaltlichen Fragen wenden?

Inhaltliche und projektbezogene Fragen beantwortet das Projektteam der TU Berlin. Ansprechpartner sind Jeanne Trommer, Projektleitung, unter jeanne.trommer@tu-berlin.de und Daniel Görres, Projektkoordination, unter daniel.goerres@tu-berlin.de. Technische Fragen können bei Bedarf über das Projektteam an den technischen Umsetzungspartner weitergeleitet werden.